

Jahresbericht 2021

Ende Februar wurde das Trainingsverbot in Innenräumen, das während der Winterruhe bestand, von der Regierung aufgehoben. So konnten unsere Riegen wieder in der Turnhalle den Turnbetrieb aufnehmen.

Die Generalversammlung fand aufgrund der aussergewöhnlichen Lage per online Meeting am 21. April statt. An dieser konnten wir Bernd Essinger zu seinen 50 Jahren Vereinstreue Ehren.

Die 40. Schülermeisterschaft am 13. Juni konnten wir auch nicht im üblichen Rahmen durchführen. Auf dem Sportplatz Blumenau fand dieser Anlass, der für uns eine wichtige Einnahmequelle ist, leider nur in einer light Version statt. Mit weniger Teilnehmern, ohne Zuschauer und auch ohne Festwirtschaft.

An der Eröffnung der sanierten Sport und Freizeitanlage Blumenau am 04.09 bei schönstem Wetter, gab es seit langem wieder die Möglichkeit als Verein in der Gemeinde einen Anlass mitzugestalten. Auf dem neuen Sportplatz organisierten wir für Kinder und Erwachsene einen kleinen Wettkampf.

Am 15.9 am UBS-Kids Cup Finale in Zürich holten sich unsere Leichtathleten Marlon und Julian Schatz den Sieg. Auch unsere anderen Finalisten zeigten tolle Leistungen.

An der Landesmeisterschaft im Geräteturnen am 18 & 19.9 in Balzers nahmen 9 Turnerinnen des TV Triesens mit grossem Erfolg teil. Marie Therese Roth erzielte den 1. Rang im K1.

Auch in diesem Jahr gab es die Möglichkeit bei Rechsteiner Sport in Vaduz die neue Sport- und Vereinskleidung des Turnvereins vom 11. bis 30. Oktober zu probieren und zu erwerben.

Das diesjährige Turnerkränzle für das unsere Turner und Turnerinnen schon seit den Sommerferien fleissig übten, fand als Riegenabend statt. Da sich zu diesem Zeitpunkt die Massnahmen und Vorschriften wieder verschärften, wurden diese Vorführungen per Live Stream von der Turnhalle übertragen. Vereinsintern gab es einen Wettbewerb, welche Riege die meisten Live Zuschauer hatte.

Anfang Dezember gab es von der Gemeinde Triesen eine Empfehlung das Vereinswesen im Kinderbereich nach Möglichkeit bis auf Weiteres einzustellen, um Vermischungen zu vermeiden. Der Turnverein folgt dieser Empfehlung. Die Trainings fanden nur noch im Aussenbereich statt und wurden bis auf Weiteres eingestellt.

Der Jahresabschluss von den Aktiven fand im Aussenbereich des Forstwerkhofs in Nendeln statt. Nach einem Spaziergang, rund um Feuerschalen sitzend mit einem gemütlichem Grillplausch und fröhlichem Verweilen seinen Ausklang.

Die Jugendriegen machten wo möglich noch einen Internen Nikolausabend. Den anderen Kindern wurde von den Leiter/innen ein Schokonikolaus in den Briefkasten gelegt.

Wir wünschen allen ein fröhliches, glückliches und vor allem Gesundes 2022 in dem wir Hoffentlich wieder allen Mitgliedern ein Aktiveres Vereinsleben bieten können.



Technische Leiter
Angelika und Mariella Schurti

Jahresrückblick Eltern-Kind-Turnen 2021

Unser Eltern-Kind Turnen starteten wir aufgrund der Corona Situation leider später als geplant erst Anfang März. Um die Schutzmassnahmen einzuhalten, trafen wir uns bei schönem Wetter uns auf dem Sportplatz um dort gemeinsam zu turnen. Bei schlechtem Wetter trafen wir uns trotzdem in der Turnhalle und achteten auf den nötigen Abstand. Das Jahr 2021 leitete Carole Diepen, Maria Nescher und Sandra Negele.

Nach den Sommerferien starteten wir mit einigen Schwierigkeiten. Da wir alle Kinder (bis auf zwei) in den Kindergarten verabschiedeten und vor den Sommerferien aufgrund der Corona Situation keine neuen Elki's aufnehmen konnten, musste zuerst die Gruppe wieder aufgebaut werden. Hinzu kam, dass es ein Fehler bei der Hallenplanung passierte, sodass uns leider keine Halle zugeteilt wurde. Bis zu den Herbstferien trafen wir uns somit bei schönem Wetter auf dem Sportplatz und bei Regen musste das Turnen leider abgesagt werden.

Nach den Herbstferien konnten wir mit 6 Elki Paaren frisch in der Turnhalle ins neue Schuljahr starten. Dankenderweise übernahm dann auch Nicole Frick und Bettina Hilti die Leitung von Sandra Negele.

Die Turnstunden wurden jede Woche mit dem Lied: «Guata Morga liebi Kinder, hüt turnen miar zemma...» angefangen. Danach wärmten wir uns mit einem Spiel, Fangis, Tanz, etc. auf. Jede Woche wurden abwechslungsreiche Stunden geboten. Es wurden zum Beispiel Geräteparcours aufgestellt in denen die kleinen Turner viel Spass hatten. Je nach Können des Kindes absolvierte es den Parcours alleine oder mit Hilfestellung der Eltern. Wir waren bemüht, den Parcours so zu gestalten, dass die Entwicklung der motorischen Grundfähigkeiten gefördert wurden. Es wurde geklettert, balanciert, geschaukelt, gekrochen, gekrabbelt, gerutscht, Trampolin gehüpft, gerannt und vieles mehr. Die Parcours war für die Kleinsten wie auch für die Grösseren sehr spannend und eine grosse Herausforderung. Nebst den Parcours wurden Stafetten gelaufen, Feuerwehrationen aufgebaut, Yoga gemacht, den Dschungel besucht, getanzt, Turnstunden mit verschiedenen Materialien durchgeführt, und noch vieles mehr. Wir achteten sehr auf ein abwechslungsreiches Turnjahr, sodass für jedes Kind etwas dabei war und sie in vielfältiger Weise gefördert wurden.

Zum Abschluss der Turnstunde trafen wir uns jeweils nochmals im Kreis um gemeinsam ein Abschlusslied zu singen. Als Highlight zum Schluss durften die Kinder bei der Leiterin einen Stempel abholen. Wenn es das Schutzkonzept zulies, haben wir Elki's nach dem Turnen an der frischen Luft noch gemeinsam Znüni gegessen.

Die Kinder sowie ihre Eltern hatten das ganze Jahr über immer sehr viel Spass in den ELKI-Turnstunden. Wir hoffen nun auf ein Jahr, an dem regelmässiger geturnt werden kann und freuen uns daher schon jetzt wieder auf weitere fröhliche, spannende und sportliche Turnstunden.

Stellvertretend für das ELKI-Leiterteam

Sandra Negele

Impressionen aus dem Eltern-Kind Turnjahr 2021

:





Jahresbericht 2021 Kids 1

Wir sind mit 9 Kindern gestartet. Coronabedingt durften wir erst am 1. März wieder starten. Dies hat nicht nur die Kinder, sondern auch uns Leiterinnen, riesig gefreut.

Der Jahreszeit entsprechend, begannen wir mit einem Erwachen der Natur draussen bei Basketballplatz der Primarschule.

Durch das Jahr hindurch haben wir wie Artisten geturnt, den Osterhasen gesucht, Tiere im Dschungel besucht oder auch unseren Mut getestet.

Leider konnte der Sporttag in diesem Jahr wieder nicht stattfinden. Wir haben es uns jedoch nicht nehmen lassen, unsere Turnstunde zum Sportplatz zu verlegen und dort zu turnen. Es wurde geklettert, gelaufen und Fangen gespielt.

Als Abschluss vor den Sommerferien machten wir einen Ausflug zum Robinson Spielplatz. Dort durften sich die Kinder richtig austoben beim Klettern, schaukeln und Vielem mehr. Als Abschluss gab es für jedes Kind ein leckeres Smartiesglace.



Nach den Sommerferien durften wir mit stolzen 14 Kindergärtner in das Vereinsjahr starten. Wir haben nach dem ersten Kennenlernen bereits mit dem Vorbereiten des Turnerkränzles begonnen, auch wenn die Lage nach wie vor angespannt war.

Anstatt eines Kränzles wurde ein Riegenabend in der Turnhalle gestaltet, der per Videostream angeschaut werden konnte. Am 8. November war es dann auch endlich so weit. Die Kinder hatten sich sehr gefreut, dass sie trotzdem für ihre Familie und Freunde turnen durften und zuhause den Auftritt selbst anschauen konnten. Unser Motto für den Riegenabend war Ninja Warrior. Die

Kinder haben die Turnvorführung hervorragend gemeistert und konnten viel Lob ernten.



Leider waren wir dann nach dem Riegenabend auch wieder mehr eingeschränkt durch die Corona Situation. Und so mussten wir unseren Jahresabschluss bereits am 6. Dezember feiern.

Wir haben uns vor der Turnhalle zu einem Spaziergang mit Taschenlampe und grossem Rucksack zum Sportplatz entschieden, um den Nikolaus zu suchen. Auf dem ganzen Areal der Blumenau hatten die Kinder gesucht, leider vergeblich. Die Kinder hatten den Nikolaus leider verpasst!

Bei der Rückkehr zum Startpunkt, konnten sie eine Laterne erkennen, die der Nikolaus vergessen hatte. Er hatte viele leckere Sachen, wie Schokoladen-Nikoläuse, Nüsse, Mandarinen und Süssigkeiten als Entschädigung dagelassen. Die Kinder durften sich dann ihr eigenes Säckli packen und mit nach Hause nehmen.



Es war ein toller Abschluss und wir freuen uns heute schon, auf das nächste Turnerjahr. Für das neue Jahr wünschen wir Euch alles Gute und viel Gesundheit.

Die Kids1 - Leiterinnen
Jeannette Wenaweser und Jennifer Pfister

KIDS 2 – Jahresbericht 2021

Nach den Weihnachtsferien haben wir, mit etwas Verspätung, am 01. März 2021 das neue Jahr gestartet. Zum Glück durfte dann das Turnen wieder fortgesetzt werden.

Das ganze Jahr über haben wir verschiedene Tänze getanzt, hatten Geräteturnen, Bodenturnen und Leichtathletik, verschiedene Ballspiele und Fangenspiele, wir waren zusammen laufen, haben die Möglichkeiten am neuen Sportplatz genutzt und hatten sehr viel Spass miteinander.

Am 03. Mai hatten wir, auf Wunsch der Kinder, eine Stunde einen Breakdance Lehrer bei uns und er hat uns die Basics des Breakdance beigebracht. Es war sehr interessant, anstrengend und hat den Kindern Spass gemacht.

Nach den Sommerferien hatten wir ziemlich schnell das Programm für das Turnerkränzle zusammengestellt. Wir haben uns gemeinsam mit den Kindern für den Minionstanz und Bodenturnen entschieden. Von da an wurde immer wieder fleissig geübt.

Nach der Eröffnung der Sportanlage Blumenau, haben wir das tolle Angebot sehr geschätzt und die Geräte in unserem Raum fleissig genutzt.

Für unsere Liveaufführung beim Kränzle haben wir die Kinder geschminkt, verkleidet und hatten einen anderen aber dennoch tollen Abend, an dem wir unser geübtes zum Besten geben konnten. Ein grosser Dank gilt an dieser Stelle dem OK-Team für die Organisation und dem Vorstand für die Bemühungen zur Durchführung dieser Veranstaltung trotz dieser ausserordentlichen Situation.

Am 29.11. haben wir eine Fackelwanderung am Rheindamm gemacht. Unseren, leider vorverlegten Jahresabschluss, hatten wir am 06.12. Wir sind mit den Kindern zum Sportplatz gelaufen und haben eine Weile miteinander gespielt und geturnt. Im Anschluss daran haben die Kinder noch einen Nikolaus vom Turnverein bekommen.

Ich freue mich schon sehr auf das neue Jahr und viele schöne Stunden mit den Kindern von KIDS 2

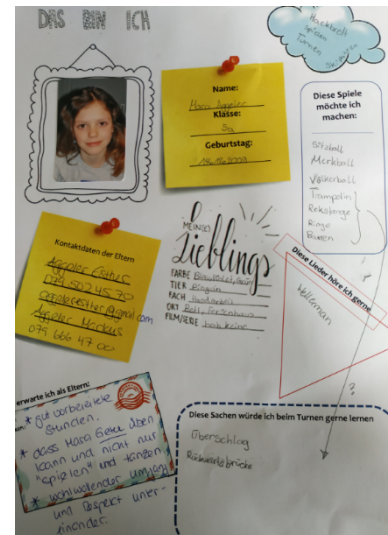
Kerstin Pejcl



Getu Plausch Klein / Mädchen 1 Jahresbericht 2021

| | | | |
|-----------------------|---|-------------------------|---|
| Hauptleiterin: | Vanessa Erne | Hilfsleiter: | Michelle Marxer |
| Leiterin: | Julia Hoch | | Elaine Fuchs |
| Trainingstag: | Dienstag, 17.45 – 18.45 Uhr | Trainingsort: | Alte Turnhalle PST und PST Halle 1 ab November |
| Altersstufe: | 3.-5. Klasse | Aktuelle Anzahl: | 18 |
| Training: | Geräteturnen; Boden, Ring, Trampolin, Reck und Barren, Dehnen, Kraft und Spiele | Aktivitäten: | Sommerabschluss, Nikolausturnen |
| Highlights: | Kränzle über Livestream | | |

Mein Name ist Vanessa und ich habe mit Julia die Riegen Getu Plausch klein und Mädchen 1 nach den Osterferien von Janette Hagmann übernommen. Für uns eine ganz neue Situation auch mit den derzeit geltenden Schutzmassnahmen. Aber auch aus diesem Grund haben wir uns dieser Herausforderung gestellt. Damit wir uns ein Bild machen konnten, was die Kinder von uns erwarten und was Sie gerne lernen würden, haben wir ein Tempel ausgearbeitet welches die Kinder uns ausgefüllt zurückgebracht haben. Auch wir haben uns in dieser Form den Eltern und den Kindern vorgestellt, damit Sie auch wissen wer wir sind und wir von Ihnen erwarten. Bis zu den Sommerferien hatten wir zwei Turnhallen zur Verfügung und mussten aufgrund der Schutzmassnahmen der Regierung die Gruppe unterteilen. Gestartet haben wir mit Ringturnen und Boden in der alten Turnhalle und in der Turnhalle PST mit Polysport (Spiele wie Fangspiele, Ballspiele usw.) Nach der Hälfte der Turnstunde wechselten die Kinder die Halle, damit beide Gruppen dasselbe machen konnten.



Zum Abschluss vor den Sommerferien haben wir für die Kinder ein Sommerabschluss auf dem Robinsonspielplatz geplant. Es gab was zu essen und Trinken und natürlich haben wir uns auch sportlich betätigt. Wir durften vier Mädels verabschieden die nach den Sommerferien in die Weiterführenden Schulen gehen und in anderen Riegen weiterturnen. Alle Kinder erhielten von uns noch eine Kleinigkeit zum Naschen.

Nach den Sommerferien sind wir wieder mit vollem Elan ins Turnen gestartet. Aufgrund das in der alten Primarschulturnhalle die Decke neu gemacht wurde, haben wir das Training in eine Halle verlegt. Wir versuchen das Training immer abwechslungsreich zu gestalten, damit den Kindern nicht langweilig wird. Die Stunde beginnen wir mit einer Aufwärmübung, meist eine Stafette und anschliessend klassisches Einturnen. Danach gehen wir an die Geräte wir haben nach den Sommerferien uns auf den Stufenbarren und Boden konzentriert, was den Kindern richtig Spass machte, zum Auskühlen der Muskeln dehnen wir uns und von mir wird immer noch eine Gleichgewichtsübung eingebaut. Zum Abschluss der Stunde dürfen die Kinder noch ein Spiel wünschen, welches dann noch gemacht wird.

Nach den Herbstferien haben wir mit den Proben fürs Kränzle begonnen, dass dieses Jahr über Livestream stattgefunden hat. Das stellte mich ziemlich vor eine grosse Herausforderung, da ich noch nie eine Kränzle Nummer selbst auf die Beine gestellt habe, aber Michelle und Elaine haben mich tatkräftig unterstützt und ich wollte mich an dieser Stelle mich bei Ihnen bedanken. Den Kindern hat es riesen Spass gemacht, dass Sie dieses Jahr wieder etwas lernen und aufführen konnten. Leider konnten wir am Schluss alle das Lied nicht mehr hören, weil die Kinder so fleissig geübt hatten. 😊

Bis kurz vor Nikolaus haben wir das Training noch weitgehend normal durchgeführt. Zum Nikolaus wäre noch ein kleines Nikolausturnen draussen geplant gewesen, leider mussten wir dieses wegen der Corona Situation absagen. Das Nikolauspräsent habe ich dann kurz vor Weihnachten den Kindern in den Briefkasten getan. Wir hoffen, dass wir im Januar 2022 mit neuem Elan ins Turnen starten können.

Vanessa Erne mit Ihren Helfern 😊



JAHRESBERICHT 2021

MÄDCHEN II

Das Jahr 2021 war ein schönes, aufregendes und lustiges Jahr.

Anna und Carmen konnten mit 7 topmotivierten Mädchen in das neue Vereinsjahr starten. Neu turnen wir jeweils am Mittwoch von 19.00 Uhr bis 20.00 Uhr in der Halle der WST.



Wir versuchten unsere Turnstunde so abwechslungsreich wie möglich zu gestalten. Hauptsächlich nutzten wir die schönen Mittwochabenden auf dem neuen Sportplatz, was den Mädchen besonders Spass machte. Neben div. Spielen, machten wir auch Kraftübungen, div. Parcours mit Geschicklichkeit und Ausdauer, Postenlauf mit kniffligen Rätseln, aber auch die Kletterwand oder der Kletterfels wurde genutzt. In unserer Turnstunde steht aber der Spass definitiv im Vordergrund.

Mit einer gelungenen Wasserschlacht und einem Spaziergang in den MC Donalds, ging es dann in die wohlverdienten Sommerferien.

Nach den Sommerferien übten wir dann fleissig für den Riegenabend.

Auf Wunsch der Mädchen studierten wir eine Nummer ein, die sowohl einen Tanzteil, als auch einen Bodenteil enthielt.

Wir sind stolz auf Euch, ihr wart SPITZE und es war eine tolle Online Vorführung.

Zum Jahresabschluss trafen wir uns in Vaduz zum Schlittschuhlaufen. Die Mädchen präsentierten ihr Können auf dem Eis und bekamen als Dank einen feinen Schoko Nikolaus.



Anna und Carmen

Jahresbericht 2021 Jugi 1/ 2

In diesem Jahr wurde die Jugi 1 und 2 getrennt, sodass die jeweiligen Altersgruppen miteinander trainieren konnten. Das gab einen grossen Zuwachs bei der Jugi 1. Wir konnten einige neue Kinder gewinnen, die gerne ins Training kommen und an den verschiedenen Sportarten teilnehmen. Vor allem waren Parcours, Ballsportarten und ein gepflegtes Burgball waren Standardprogramm. Der Höhepunkt war der Riegenabend, an dem wir beweisen konnten, was für wilde Jungs wir sind und wie stark wir wirklich sind.

In der Jugi 2 wurde vor allem auf Basketball gesetzt. Sie konnten sich meistens die Spiele selbst aussuchen, da sie in einem Alter sind, in dem man Entscheidungen treffen muss und der Sport zum Tagesausgleich gehört. Auch dort durften wir ein gewisses Wachstum an Mitgliedern erfahren.

Zu guter Letzt durften wir einen neuen Trainer begrüßen. Enrico Sestito unterstützt Daniel Büchel im Traineralltag. Daniel ist dabei der gute Cop und Enrico lässt sie rennen. ;)

Obwohl Corona immer wieder einen Strich gemacht hat, war es ein tolles Jahr.

Jahresbericht 2021

Geräteturnen-Wettkampf K1-K4

| | |
|-------------------------|---|
| Leiterin: | Barbara Gurschler-Zai |
| HilfsleiterIn: | Franziska Gurschler, Fiona Weninger, Raphael Gurschler, Christina Gurschler, Cornelia Müller, Stefanie Sprenger, Jasmin Fischer, Manuela Gaccioli |
| GETU-Mitglieder: | Mädchen zwischen 8 und 16 Jahren |
| Trainings: | 53 Trainings à 2 Std. 17.30 Uhr – 19.30 Uhr (coronabedingt teilweise angepasste Trainingszeiten) |

Voller Tatendrang starteten wir am Dienstag den 2. März 2021, verspätet, aufgrund der Corona-Massnahmen, mit den Geräteturnstunden 2021.

Mit viel Fleiss und Enthusiasmus bereiteten sich die TurnerInnen auf die bevorstehenden Wettkämpfe vor. Die Kinder wurden in den strukturiert ablaufenden Turnstunden durch diverse polysportive Aktivitäten gefördert. Grundsätzlich wurden die Turnstunden zielgerichtet, den Wettkampfbestimmungen/Anforderungen für die Jugendkategorien K1 – K4 angepasst, geplant und an den traditionellen GETU-Geräten Boden, Reck, Trampolin und Ringe, trainiert.

Zur zusätzlichen Wettkampfvorbereitung der K3 und K4-Mädchen pilgerten Barbara mit Leiterteam nach Mels ins Turnwerk, wo wir in einer aussergewöhnlichen Turnlandschaft ein spezielles Training mit besonderen Gerätevorrichtungen erleben durften – besonders die Bodenbahn sowie die Schaumstoffanlagen fürs Üben der Sprünge und Abgänge, gefielen den Mädchen sehr.

Dank Zusage des TV Sevelen, Christian Langenegger, konnte Barbara mit den K3 und K4-Mädchen einige Trainings in Sevelen durchführen. Das dortige Leiterteam nahm unsere Turnerinnen unter ihre Aufsicht und die Mädchen konnten viele wichtige Inputs für die weiteren Kategorien mit nach Hause nehmen. Ein herzliches Dankeschön an das Seveler-Leiterteam – das waren sehr lehrreiche Trainings.

Das Jahresziel 2021, an fünf Wettkämpfen teilzunehmen, konnte aufgrund der Corona-Situation leider nicht erreicht werden.

An den folgenden Wettkämpfen traten die K1/K3/K4-Turnerinnen an:

| | |
|------------|--|
| 30.05.2021 | KB Cup Sargans (12 TUI) |
| 12.09.2021 | Kantonalmeisterschaften Wattwil (4 TUI) |
| 18.09.2021 | Liechtensteinische Landesmeisterschaften Balzers (9 TUI) |
| 25.09.2021 | Gruppenwettkampf Herbstcup Wil (9 TUI) |

Mit viel Engagement und Einsatzwillen „erturnten“ die Mädchen, trotz der starken Konkurrenz, sehr gute Resultate. Die Ranglisten sind der Homepage des TV-Triesen zu entnehmen.

Die Turnerinnen wurden an den Wettkämpfen von unserem Leiterteam oder teilweise coronabedingt von Eltern der teilnehmenden Turnerinnen betreut. Barbara stand zudem als WertungsrichterIn im Einsatz.

Bei dieser Gelegenheit gratuliert das Leiterteam den Mädchen zu den tollen Resultaten – wir sind stolz auf euch. Besonders zu erwähnen ist der Erfolg an den Landesmeisterschaften:

K1: 1. Rang: Roth Marie Thereses, 2. Rang: Müller Clea.

Aufgrund fehlender TVT-Leiterpräsenz war die Durchführung des Jugilagers/Jugiausflugs nicht möglich. Da das Würstlibraten coronabedingt abgesagt werden musste, wurde die GETU-Riege im letzten Training vor den Sommerferien von den LeiterInnen mit Glace überrascht und anschliessend in die wohlverdiente Turnpause entlassen.

Ab Mitte September, nach Beendigung des letzten Wettkampfes, LLM in Balzers, wurden die Turnerinnen einer anderen Herausforderung gestellt, nämlich auf den Riegenabend, als Ersatz für das traditionelle Kränzle, vorbereitet. Leider konnte jedoch der Riegenabend der GETU-Riege aufgrund coronabedingter Ausfälle, seitens Kinder und Leiterteam, nicht durchgeführt werden.

Der Jahresabschluss (Nikolausfeier) wurde leider auch aufgrund der kurzfristig, durch die Gemeinde und die Gemeindeschulen vorgeschlagenen Empfehlungen, Veranstaltungen umgehend zu vermeiden, abgesagt. Als kleine Überraschung/Entschädigung erhielten die Turnerinnen vom TVT einen feinen Schoki-Nikolaus.

Im Vereinsjahr fanden seitens des Leiterteams einige Veränderungen statt. Jasmin und Stefanie haben die GETU-Riege verlassen, welche hauptsächlich die K1-Turnerinnen betreuten. Vielen Dank für euer Engagement. Erfreulicherweise konnten als Ersatz Christina Gurschler, Cornelia Müller und Manuela Gaccioli zu unserem GETU-Leiterteam dazugewonnen werden. Mit dieser Besetzung konnte der übliche Turnbetrieb gewährleistet werden.

Kurse/Aus- und Weiterbildung/Veranstaltungen/Administration des Leiterteams:

| | | |
|-------------------|---------------------------------------|--------------------|
| März 2021: | Jugendhauptkonferenz, online | Barbara |
| April 2021: | TVT-Generalversammlung, online | Barbara, Franziska |
| Jan. – Dez. 2021: | Teilnahme Leitersitzungen | Barbara |
| Jan. – Dez. 2021: | Anmeldungen Wettkämpfe | Barbara |
| | Allgemeine Administration | Barbara |
| | Organisation Bekleidung Dress/Trainer | Barbara |

Da die Leiterausbildung für die Kategorien K5 und höher in unserer GETU-Riege nicht mehr gegeben ist, haben uns Christiana und Anastasia leider verlassen und sind zum TV Sevelen übergetreten. Wir wünschen den beiden Turnerinnen viel Erfolg. Sie werden uns fehlen.

Das Leiterteam dankt den GETU-Kindern für ihren Einsatz sowie deren Eltern für ihr Engagement.

Für die grosszügige Unterstützung, besonders für die Kostendeckung der Wettkämpfe, sprechen wir dem Turnverein Triesen ein ausgiebiges Dankeschön aus.

Für das GETU-Leiterteam - Barbara Gurschler-Zai / 11. Januar 2022



Training in Sevelen



Training in Mels



Training in Triesen



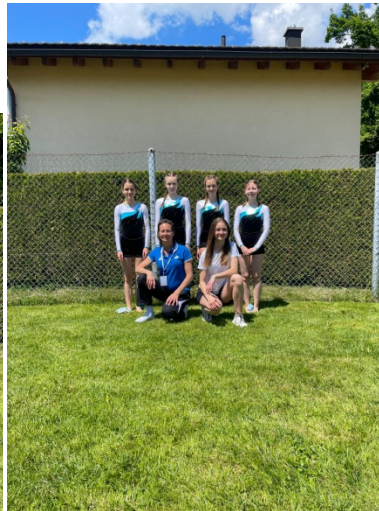
LLM Balzers



LLM Balzers



KB Cup Sargans



KB Cup Sargans

Leichtathletik 2021

Unsere Gruppe ist weiterhin gewachsen und so nahmen ca. 35 Kinder jeweils am Montag und Mittwoch am Training teil. Das Lauf- und Wurftraining am Montag wurde von Laura Vogt und Roberta Bargetze geleitet. Am Mittwoch sind Franziska Ladner, Rika Dubbelman und Iris Hitz fürs Training verantwortlich. Einige unserer Athletinnen und Athleten trainieren zusätzlich in einer vereinsübergreifenden Fördergruppe bei Yvonne Weissenhofer in Schaan.

Da die Covid-19 Situation weiterhin angespannt blieb, haben wir auch im Winter draussen trainiert. Neben Grundlagentraining wie Kraft, Kondition, Koordination, Beweglichkeit und Schnelligkeit, mussten wir wegen des vielen Schnees kreativ sein und haben Wurftraining mit Hilfe von Schneemännern, Lauftraining mit Schlitten und verschiedene Spiele im Schnee gemacht. Die Kinder waren motiviert dabei und so hat es allen, trotz besonderen Umständen, viel Spass gemacht.

Im Frühling nahmen wir dann das Disziplinen Training auf unserem nigelneuen Sportplatz wieder auf und bereiteten uns auf die Wettkampfsaison vor. Diese konnte praktisch ohne grössere Einschränkungen stattfinden. Da meistens nur eine gewisse Anzahl an Personen auf den Plätzen sein durften und Zuschauer keinen Zutritt hatten, waren die Trainerinnen mit der Betreuung gefordert. Zum Glück spannen die Liechtensteiner Vereine weiterhin zusammen und so konnte man sich gegenseitig unterstützen.

Unsere Gruppe war auch in diesem Jahr ausserordentlich erfolgreich. So durften wir uns über unzählige Goldmedaillen, Podest Platzierungen und Auszeichnungen freuen. Besonderes Highlight war, dass sich 6 Triesner Athleten und Athletinnen für das grosse UBS-Kids Cup Finale in Zürich qualifiziert haben.

Marlon Schatz, Noa Zarn, Noah Roth, Alvaro Betchem, Annmarie Kindle und Julian Schatz massen sich somit am 11. September mit den besten Athletinnen und Athleten der Schweiz im grossen Letzigrund Stadion. Doch damit nicht genug, die Schatzbrüder hielten dem Druck stand und gewannen tatsächlich beide in ihrer Kategorie. Auch hier noch einmal HERZLICHE GRATULATION ZU DIESER SENSATIONELLEN LEISTUNG. Alvaro verpasste das Podest mit dem 4. Rang nur ganz knapp.

Sienna Zobel (U16) hat ein grosses Saisonziel erreicht und sich für die Schweizermeisterschaften im 2000m Lauf qualifiziert. Leider war Sienna an diesem Tag gesundheitlich angeschlagen und blieb unter ihren Möglichkeiten. Nadine Stüber (U18) qualifizierte sich sowohl mit dem Dreisprung als auch mit dem 400m Lauf für die Schweizermeisterschaften. Da sich Nadine erfreulicherweise für den Finallauf im 400m qualifizierte, musste sie auf den Start beim Dreisprung verzichten. Der Verzicht hat sich gelohnt. Nadine zeigte ein super Rennen und wir gratulieren ihr zum hervorragenden 6. Rang.

Somit haben sowohl Nadine als auch Sienna neu die Limiten für die Aufnahme ins Ostschweizer Kader geschafft. BRAVO!

Auch Athina Roth steigerte sich in dieser Saison stetig und schaffte beim Abschlusswettkampf bei den Bündnermeisterschaften in Chur die Limite fürs Liechtensteiner Kader im Hochsprung mit 1.35m deutlich. Herzliche Gratulation.

Damit sind wir nun mit drei Athletinnen im Kader stark vertreten.

Auch unser Nachwuchs steht in den Startlöchern und so konnten wir vor allem bei den ganz kleinen Athletinnen und Athleten stetig Zuwachs generieren. Mit spielerischem Training werden nun auch sie auf ihre ersten Wettkampfeinsätze vorbereitet.

Leider wird Roberta aus dem Trainerinnenteam aussteigen. Neben stetigen Weiterbildungen in ihrem Beruf, reicht die Zeit für die Trainerarbeit nicht mehr. Wir bedanken uns ganz herzlich bei Roberta für den Einsatz und wünschen ihr für die Zukunft nur das Allerbeste.

Wir sind sehr stolz auf unsere Truppe und freuen uns auf weitere tolle Einsätze mit ihnen.

Das Trainerinnenteam

Franziska, Laura, Rika, Roberta und Iris



Jahresbericht Getu Mixed 2021

Die Getu Mixed Gruppe trainierte auch in diesem Jahr jeden Donnerstag von 19.00 Uhr bis 21.00 Uhr in der Halle mit rund 16 Turnerinnen und Turner zwischen 14 und 29 Jahren.

Das Leiterteam besteht aus Vanessa Schmellentin, Roland Erne und Xenia Feigl als Ersatz-Hilfsleiterin.

Im ersten Halbjahr war der Fokus der Trainings auf das Bodenturnen, das Erlernen von neuen Einzel- sowie Partnerelementen und Tanz gerichtet. Vanessa trainierte den Tanz mit den Turnerinnen und machte dabei gute Fortschritte.

Die Abwechslung von ein wenig Tanz und Turnen machte allen grosse Freude.

Beim Bodenturnen konnten wir neue Elemente erlernen und die bisherigen festigen, aber auch bei den Partnerelementen haben wir uns verbessert und Sicherheit gewonnen. Es entstanden für die Partnerelemente neue „Pärchen“, welche voller Elan geübt haben.



Die Turner/innen und Leiter hatten sehr viel Spass bei den Turnstunden.

Im zweiten Halbjahr konzentrierten wir uns auf das bevorstehende Kränzle, welches live aus der Turnhalle übertragen wurde. Für unsere Nummer studierte Vanessa den Tanz und Roland die Boden- und Trampolinelemente ein.



Knapp vor dem Kränzle konnten wir die Nummer fertigstellen. Unter tollem Einsatz aller Turnerinnen und Turner konnten wir eine vielfältige Nummer aus Tanz, Boden- und Trampolinturnen zeigen.

Vanessa hat kurz vor dem Kränzle das Leiterteam verlassen und auch Xenia musste leider die Unterstützung als Ersatz-Hilfsleiter auf Ende Jahr aufgeben.

Ich bedanke mich bei der ganzen Mixed Riege sowie beim Leiterteam für ihren Einsatz.

Roland Erne

Jahresbericht Damenriege Ü30 2021

Das Turnerjahr 2021 begann in diesem Jahr erst im März. Durch Corona und die erforderlichen Massnahmen haben wir uns Entschieden das Training nur im Freien durchzuführen.

Die Damenriege zählt ca. 22 Aktiv- und 8 Passivmitglieder. Wir trainieren jeweils mittwochs von 20.00-21.30 Uhr auf der Sportanlage Blumenau oder in der Turnhalle.

An der GV welche im Mai Online stattfand, konnte Tanja Widrig als Aktivmitglied in der Damenriege aufgenommen werden. Ein herzliches Willkommen.

Wir freuen uns, dass unsere Riege grösser wird und das Training somit doppelt so viel Spass macht.

Am 12.05.21 durften wir bei einem kleinen Überraschungsumtrunk Tanja und Daniel Wirth zur Hochzeit gratulieren. Euch beiden wünschen wir einen guten Start ins gemeinsame Eheglück.



Im Juni führte der Turnverein die Liechtensteinische Schülermeisterschaft auf dem Sportplatz in Triesen durch. In diesem Jahr war das OK dank Corona sehr gefordert. Ein Schutzkonzept musste erstellt werden und die Teilnehmerzahl wurde beschränkt.

Der Anlass konnte dann bei schönem Wetter und guter Stimmung durchgeführt werden.

Der Gemeindegporttag wurde abgesagt. So konnte in diesem Jahr kein schnellster Triesner bzw. schnellste Triesnerin gekürt werden.

Den Sommerabschluss haben wir in diesem Jahr bei Regenwetter in Balzers durchgeführt. Tanja und Daniel haben uns ihre Garage sowie auch den Grillmeister zur Verfügung gestellt. So konnten wir einen tollen Abend bei Bratwurst und Savelat geniessen.

Danke allen welche uns kulinarisch oder mit Getränken versorgt haben.

So haben wir uns in die wohlverdienten Sommerferien verabschiedet.

Bevor das Training wieder startet hat uns eine freudige Nachricht erreicht. Der kleine Florian Wirth ist am 15.08.21 zur Welt gekommen. Wir gratulieren den Eltern Tanja und Daniel Wirth und wünschen Ihnen viele schöne Momente und eine tolle Zeit zu 3.

Die Trainings nach der Sommerpause waren sehr abwechslungsreich und Schweisstreiben. Weiterhin haben wir auf der Sportanlage Blumenau trainiert bis das Wetter uns in die Knie zwang und es einfach zu kalt und dunkel wurde.

Nach den Herbstferien haben wir mit dem Training in der Turnhalle begonnen.

Still und heimlich haben wir in der Turnhalle für eine kleine Aufführung geprobt. Die Organisation hierzu war nicht immer einfach, mussten doch alle Plätze besetzt werden. Am 3. November konnten Iris und Martin Hitz ihren lang ersehnten Hochzeitsauftritt sowie einen kleinen Apéro geniessen.



Das Kränzli konnte wie im Jahr zuvor nicht stattfinden. Das OK hat sich jedoch sehr ins Zeug gelegt und eine tolle Alternative geboten. Alle Jugendriegen konnten ihr Können an einem Abend zeigen. Diese Auftritte wurden im Internet an die Eltern, Bekannten und Freunden übertragen. Danke an alle Beteiligten welche dies möglich gemacht haben.

Im November haben wir uns neben der Turnhalle vergnügt. Zuerst ging es zum Essen ins Guflina und eine Woche später auf den Iceplatz nach Vaduz.

Als Jahresabschluss hat sich der Vorstand einen tollen Event einfallen lassen. Beim Treffpunkt in Nendeln wartet bereits Punsch, Glühwein und Maroni auf uns. Nach dieser Stärkung haben wir eine kleine Wanderung zum Aussichtspunkt gemacht. Leider hat das Wetter nicht mitgespielt und wir sassen im Nebel. Nach der Wanderung und dem feinen Essen von Poldi haben wir den Abend am Lagerfeuer ausklingen lassen.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Mitgliedern recht herzlich für ihren grossen Einsatz bei unseren Anlässen sowie auch in den Turnstunden bedanken und freuen uns auf ein neues und interessantes 2022.

Angi Schurti und Melanie Brazzerol